

ABSETZCONTAINER

EINSATZ- BZW.
ANWENDUNGS-
ZIELE:

- Sammlung, zeitweise Lagerung und Transport verschiedener fester Abfallarten

CHARAKTERISIERUNG DES ALLGEMEINEN ANWENDUNGSRAHMENS

INSBESONDERE ANWENDBAR FÜR FOLGENDE ABFALLARTEN

Altglas	X	Leichtverpackungen	X	Speise- und Grünabfälle	X
Papier/Pappe/Karton	X	Gemischte Haushaltsabfälle	X	Sperrmüll	X
Altlampen		Alttextilien		Elektro(nik)altgeräte	X
Altmetall	X	Altholz	X	Bau- und Abbruchabfälle	X
Altöl		Altfarben/-lacke		Altreifen	X
Gefährliche Abfälle					
Produktions- bzw. branchenspezifische Abfälle					
Andere Abfallarten	X	Alle Arten von festen Industrie- und Gewerbeabfällen, die an einem eng begrenzten Ort in kurzer Zeit in hohem Umfang anfallen			

SPEZIELLE CHARAKTERISTIKA UND ANFORDERUNGEN DER ANWENDUNG

Notwendigkeit einer Vorbehandlung:

in der Regel nicht notwendig, insofern Stückgutgröße des Abfalls Abmessungen des Containers nicht überschreitet, ansonsten Vorzerkleinerung

Verwertungsmöglichkeiten des Outputmaterials:

nicht containerabhängig

EINFLUSS ÄUßERER GEGEBENHEITEN AUF DIE ART UND DEN UMFANG DER ANWENDBARKEIT

Infrastrukturelle Gegebenheiten:

Aufstellung kann nur an Stellen mit ausreichend verfügbarem Platz und Anfahrtsmöglichkeit für Abholfahrzeug erfolgen, ansonsten keine Einschränkungen. Abrollcontainer sind insbesondere zur Erfassung/Lagerung von einzelnen Abfällen aus Haushalten an zentralen Standplätzen gut geeignet, z.B. für Haushaltsgroßgeräte, sogenannte „Weiße Ware“ an Wertstoffhöfen. Der Standplatz sollte soweit befestigt sein, dass der Absetzcontainer, auch gefüllt, nicht einsinkt

Klimatische Gegebenheiten:

keine Einschränkungen, Möglichkeit des Anfrierens in starken Frostlagen

TECHNISCHE DETAILS

ALLGEMEINER ÜBERBLICK

KURZ-
BESCHREIBUNG

Das Absetzcontainer-System ist eines der meist verwendeten Standard-Container- Sammel- und Transportsysteme (DIN 30 720), was Aufnahme und Fixierung des Containers am Transportfahrzeug betrifft. Analog zu Abrollcontainer-Systemen (siehe Datenblatt „Abrollcontainer“) handelt es sich bei Absetzcontainern um eine sehr einfach zu nutzende und deshalb häufig verwendete Containerart für die Sammlung und den Transport von einzelnen Abfallmengen im Wechselbehältersystem (voller Container wird gegen leeren Container ausgetauscht und dann abgefahren). Für den Transport von Absetzcontainern können neben den Fahrzeugen auch Anhänger verwendet werden. In der Regel werden sie direkt vom Fahrzeug geladen.

GRUNDLEGENDE
ANFORDERUNGEN

- geeigneter, anfahrbarer Platz zum Aufstellen und Transportfahrzeug mit geeigneter Aufnahmeeinrichtung (Absetzkipper) für den Container

<p>BESONDERE VORTEILE</p>	<ul style="list-style-type: none"> - für verschiedene Schritte bei der Abfallsammlung, vor allem für Transport, aber auch zur Sammlung und zeitweiligen Lagerung von Abfällen geeignet - breite Anwendung für verschiedene Transportgüter - viele kompatible Sonderformen, Austauschbarkeit der Container - relativ günstiger Beschaffungspreis durch hohen Standardisierungsgrad
<p>SPEZIFISCHE NACHTEILE</p>	<ul style="list-style-type: none"> - keine Verpressung im Container außer in der Sonderform Pressmüllcontainer möglich - bei größeren Transportentfernungen geeignetere Technik verfügbar (siehe Datenblatt „Schubbodentransporter“)
<p>ANWENDUNGSDETAILS</p>	
<p>TECHNISCHE UMSETZUNG</p>	<p>Abbildung 1: gestapelte Absetzcontainer (links) und Ladeprozess eines Absetzcontainers (rechts) (Bildquellen links, rechts: Intecus GmbH)</p> <div data-bbox="395 663 900 958"> </div> <div data-bbox="908 663 1412 958"> </div> <p>Als Sonderformen für diese Containerart sind weiterhin verfügbar: eingebaute Kipp- und Verpressenrichtung, stapelbare Container, abklappbare Rückwand.</p> <p>Abbildung 2: Absetzcontainer zur Sammlung von verschiedenen Abfallfraktionen (Bildquellen rechts, links: Petra Hoefß, FABION Markt + Medien, www.abfallbild.de)</p> <div data-bbox="395 1160 900 1491"> </div> <div data-bbox="908 1160 1412 1491"> </div>
<p>STOFFFLUSS UND -MENGEN</p>	<p>Geringere Zuladung als Abrollcontainer. Nutzlast ist limitiert durch die zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs und die Bauform (zulässige Zuladung) des Containers</p>
<p>ANWENDUNGSBEREICH</p>	<p>Das Fassungsvermögen von Absetzcontainern variiert laut DIN zwischen 5 und 20 m³, weitere Größen werden ebenfalls verwendet. Dabei betragen die Länge zwischen 1.500 und 4.800 mm und die Breite in der Regel 1.520 mm. Die Höhe des Containers ist abhängig von der Bauform; für die Basisvariante ist von einer Höhe von maximal 1.500 mm auszugehen. Die Behältermasse beträgt je nach Ausführung und Nutzungsvariante zwischen 300 kg und 1.500 kg.</p>
<p>ZUSAMMENHÄNGE U. KOMBINIERBARKEIT MIT ANDEREN TECHNIKEN</p>	<p>Zusätzlich zu einigen Spezialausführungen mit integrierten Sonderfunktionen ist auch die Integration einer Presseinrichtung in den Container zur Erhöhung der Abfallmasse im Container möglich.</p>

ORIENTIERUNGSWERTE FÜR DIE ANWENDUNG: RESSOURCENEINSATZ	
PERSONALBEDARF	Das Aufnehmen, Absetzen und der Transport der Container erfolgt durch eine Person, den Fahrer des Transportfahrzeuges
HILFSMITTEL ODER ZUSATZSTOFFE	Zum Transport von Absetzcontainern ist ein Fahrzeug mit Absetzkipper erforderlich. Für einen Absetzcontainer mit interner Verpressung wird ein Elektro-Starkstromanschluss benötigt.
FLÄCHENBEDARF	Die benötigte Grundfläche für den Absetzcontainer beträgt je nach Bauform mindestens 3.000 x 1.900 mm. Darüber hinaus muss die Manövrierfähigkeit durch das Abholfahrzeug und ggf. für einen Wechselcontainer gegeben sein
ORIENTIERUNGSWERTE FÜR DIE ANWENDUNG: KOSTEN	
INVESTITIONSKOSTEN	- Transportfahrzeug mit Aufbau (3 Achsen, 13 Mg Nutzlast): ~ 75.000–120.000 Euro - Container (Basisvariante): ~ 1.500–3.500 Euro
BETRIEBSKOSTEN	- Reparatur und Wartung: 11 % der Investition/a - Personalkosten für 1 Person
SONSTIGE DETAILS	
MARKTÜBERSICHT	
REFERENZANWENDUNGEN	Die Absetzcontainertechnik ist eine seit langem erprobte, zuverlässige Technik die von Abfallentsorger- und Transportfirmen weltweit genutzt wird.
ANERKANNTE HERSTELLER UND DIENSTLEISTER	<p>Fahrzeugaufbauten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - F.X. Meiller Fahrzeug- und Maschinenfabrik GmbH & Co KG, München www.meiller.com - PALFINGER GmbH, Ainring, www.palfinger.de <p>Container</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laudon GmbH & Co. KG, Weilerswist www.laudon.de - Sirch GmbH & Co. KG, Kaufbeuren-Neugablonz www.sirch.com - Werner & Weber Deutschland GmbH, Oberhausen, www.werner-weber.com - Husmann Umwelttechnik GmbH, Dörpen www.recycling-umwelt-technik.de
<i>(wichtiger Hinweis: die Aufzählung von Firmen in dieser Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)</i>	
ANMERKUNGEN UND WEITERE REFERENZDOKUMENTE	
<p>Referenz für anwendbare Normen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DIN 30720-1 und-2: Behälter für Absetzkipperfahrzeuge - DIN 30723-1 und-2: Absetzkipperfahrzeuge, Absetzkippeinrichtung - DIN 30730: Mobile Behälterpressen - Absetzkipperfahrzeuge und Abrollkipperfahrzeuge - DIN 30735: Behälter mit einer maximalen Breite von 1520 mm für Absetzkipperfahrzeuge 	